

Arbeitskreis „Archäometrie“ in der Fachgruppe Analytische Chemie der GDCh

Jahresbericht 2015

Zu Jahresbeginn trat der neu gewählte Vorstand, Prof. Dr. Christoph Herm, Dresden (Vorsitzender), Dr. Stefan Röhrs, Berlin (Stellvertretender Vorsitzender) und Prof. Dr. Jürgen Schram, Krefeld (Schriftführer), sein Amt an.

Die aktuelle Mitgliederzahl des Arbeitskreises beträgt 147 Mitglieder. Im Jahr 2015 standen bis zum 1. Oktober zwei Austritten erfreulicherweise neun Eintritte gegenüber.

Die letzte Jahrestagung „Archäometrie und Denkmalpflege“ fand vom 25. bis 28. März 2015 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt, zu der auch das Römisch-Germanische Zentralmuseum Mainz (RGZM) und das Institut für Steinkonservierung e.V. Wiesbaden eingeladen hatten. Im wissenschaftlichen Komitee war der Arbeitskreis Archäometrie zusammen mit dem Arbeitskreis Archäometrie und Denkmalpflege der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft (DMG) sowie der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie und Archäometrie (GNAA) vertreten. Den über 140 Teilnehmern wurden mit 37 Vorträgen und 52 Posterbeiträgen aus den Themenbereichen Allgemeines / Methoden / Historie, Organische Materialien / Bio-Materialien, Glas, Keramik, Stein / Edelstein, Konservierung / Restaurierung, Metalle sowie Malmaterialien und Maltechnik ein sehr breit gefächertes Überblick zu aktuellen naturwissenschaftlichen Forschungen auf dem Gebiet der Archäometrie, Kunsttechnologie und Konservierung/ Restaurierung geboten. Die ausführlichen Kurzzusammenfassungen aller Fachbeiträge erschienen zur Tagung in gedruckter Form als Sonderheft Nr. 7 der Zeitschrift Metalla (Herausgeber: Bergbaumuseum Bochum). Der öffentliche Abendvortrag von Prof. Robert Fuchs (Köln) widmete sich dem Thema „Von falscher Kunst und kunstvoller Fälschung Den Kunstfälschern auf der Spur“. Den Abschluss der Tagung bildete eine Exkursion in die Osthälfte, auf der der Forschungsbereich „Vulkanologie, Archäologie und Technikgeschichte“ des RGZM vorgestellt wurde. Die nächste „Jahrestagung Archäometrie“ findet turnusgemäß im September 2016 am Geowissenschaftlichen Zentrum der Universität Göttingen statt.

Die Mitgliederversammlung des Arbeitskreises fand am 26.03.2015 in Mainz statt. Der bisherige Vorstand, bestehend aus Prof. Robert Fuchs, Prof. Dr. Oliver Hahn und PD Dr. Heike Stege wurde entlastet, und der neue Vorstand dankte dem scheidenden Vorstand für seine in drei Amtsperioden geleistete Vorstandsarbeit. Als Arbeitsschwerpunkte für die kommende Amtsperiode wurden vorgestellt: Reaktivierung der Projektgruppen, Workshops und Exkursionen in der Zeit zwischen den Jahrestagungen und Stärkung der Archäometrie in der Lehre an den Hochschulen. Diskussionspunkte waren unter anderem die fachliche Standortbestimmung der Arbeitsgruppe. Dabei wurde mehrheitlich festgestellt, dass das Fachgebiet der Konservierung in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen und innerhalb der Archäometrie seine Berechtigung hat.

Dresden, 04.11.2015
Prof. Dr. Christoph Herm